

Kopieren: HH. So, Cl.

Bern, den 26. Oktober 1978

USSR 821 MM

Herrn Botschafter A. Hohl  
Schweizerische BotschaftM o s k a u

Lieber Herr Hohl,

Auf dem Sprung zwischen Paris und Brüssel/London möchte ich nicht verfehlen, Ihnen und Ihrer Frau herzlich für die gastfreundliche Aufnahme in Moskau zu danken. Der Besuch war wirklich hoch interessant und es war für mich eine besondere Freude, mit Ihnen ein unkonventionelles Wochenende in russischen Künstlerkreisen zu verbringen, das hoffentlich für keine Beteiligten negative Folgen zeitigen wird. Ich habe bereits mit der Galerie Ziegler betreffend Kabakows Anliegen gesprochen und werde Ihnen zuhause unserer verschiedenen Gesprächspartner nach meiner Rückkehr aus London die Büchergeschenke zusenden.

Ich nehme an, dass ich mich für den offiziellen Teil des Aufenthaltes in erster Linie beim Präsidenten der Handels- und Industriekammer, Herrn Borissov, bedanken sollte, und lege ein diesbezügliches Schreiben bei mit der Bitte an Sie, es weiterzuleiten. Auch liegt mir daran, Herrn Prof. Inosemtsev, der ein besonders interessanter Gesprächspartner war, ein paar Worte zukommen zu lassen.

Bitte lassen Sie mich wissen, wenn Sie finden, dass ich noch anderen offiziellen Gesprächspartnern ein Dankeschreiben zustellen sollte oder z.B. an Vizehandelsminister Mantschulo eine Einladung zu einem offiziellen Besuch in die Schweiz.

Darf ich Sie schliesslich auch bitten, Ihren Mitarbeitern, insbesondere den Herren Thurnheer und Fetscherin, für ihre tatkräftige Unterstützung meinen herzlichen Dank zum Ausdruck zu bringen.

Meine Frau und ich hoffen, Sie und Frau Hohl bei Ihrem nächsten Besuch in der Schweiz zu sehen. Inzwischen herzliche Grüsse von Haus zu Botschaft.

sig. Jolles

2 Beilagen